Der Rundstuhl von G. Wassermann

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **3 (1896)**

Heft 10

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-628753

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

No. 10. III. Jahrgang. Zürich, Oktober 1896.

MITTHEILUNGEN ÜBER TEXTIL INDUSTRIE

OFFIZIELLES ORGAN DES VEREINS EHEMALIGER SEIDENWEBSCHÜLER ZÜRICH

Kant. Gewerbeausstellung Zürich 1894 Silberne Medaille.

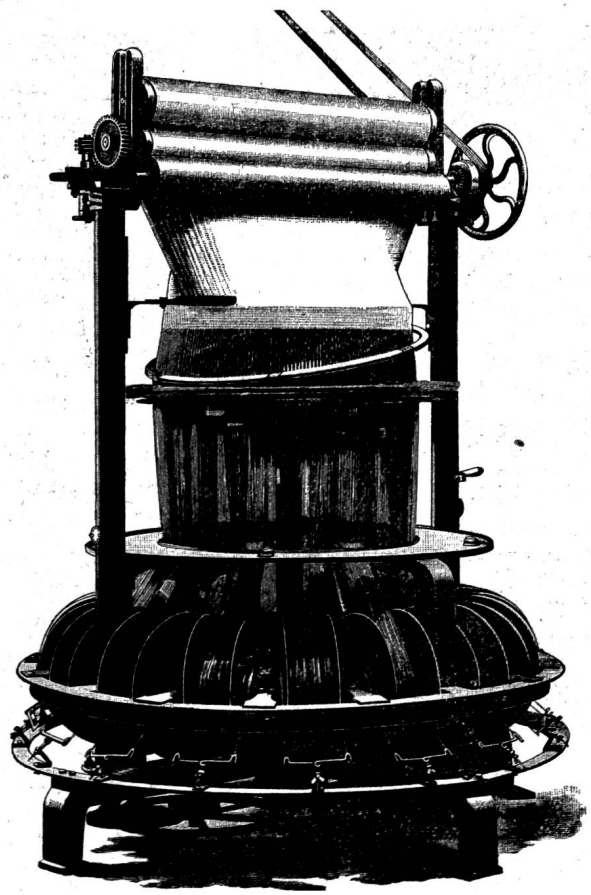
Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 Silberne Medaille.

Erscheint monatlich einmal. | Für das Redaktionskomité: E. Oberholzer, Zürich-Wipkingen. | Abonnementspreis: Fr. 4. — jährlich (ohne Porti). | Inserate werden angenommen.

Inhaltsverzeichniss: Der Rundstuhl von G. Wassermann (mit 2 Zeichn.). — Abbildung des mechan. Seidenwebstuhles von Hatt & Cie. — Die schweizerische Landesausstellung in Genf (Fortsetzung). — Zürcherische Seidenwebschule. — Die Elektrizität in der Weberei. — Wie die Japaner das Patentgesetz auffassen. — Patentanmeldungen. — Sprechsaal. — Stellenvermittlung. — Inserate.

Nachdruck unter Quellenangabe gestattet.

Patentangelegenheiten und Neuerungen.



Der Rundstuhl von G. Wassermann.

In No. 7 des II. Jahrganges unserer Mittheilungen wurde dieser Webstuhl, der in seiner Einrichtung im Prinzip von den gewöhnlichen Systemen abweicht, genau beschrieben und skizzirt. Seitdem wurde derselbe mit elektrischem Antrieb, Fadenabstellung und Beleuchtung versehen. Der Strom wird in den Blattring geleitet, an welchem das Schiffchen im Kreise herumläuft. Der gebrochene Faden lässt ein kleines Hebelchen los, das dann mit dem Abstelldraht in Kontakt kommt und den Stuhl zum Stillstehen bringt. Der elektrische Draht wirkt nämlich auf einen Magneten, wodurch eine Abstellnadel angezogen und über einen oscillirenden Hebel bewegt wird. Sie drückt dann einen Stellhaken zurück, bewirkt den Aufzug eines mit einer Feder verbundenen Hebels und das Verschieben des Riemenleiters. Durch entsprechende Verbindung mit dem Regulator findet bei diesem ebenfalls eine Auslösung statt, um Zisen zu vermeiden. An einem solchen Stuhle wird in der Maschinenhalle der Landesausstellung in Genf ein 2×90 cm. breiter Stoff gewoben.

Er ist durch eine Ansicht und einen Querschnitt veranschaulicht. Die dritte Figur, ebenfalls Cliché-Zeichnung, zeigt den Unterschied gegenüber einem gewöhnlichen mechanischen Seidenwebstuhl (von Hatt & Cie. in Wollishofen).